



**Stadt
Wildenfels**

AMTSBLATT

**Jahrgang 2015
Donnerstag,
5. März 2015**

Nr. 5

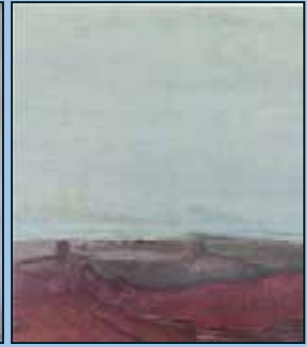
Wildenfelser Anzeiger

**Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels**

**mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schönau, Wiesenburg und Wiesen**

Herausgeber: Stadt Wildenfels und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Kögler; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahresauftakt auf Schloss Wildenfels am 27. und 28. März 2015



Vernissage in der Schlossgalerie

am 27. März, 19.00 Uhr

„Kunst im Dialog der Generationen“
Daniel Jantsch und Jürgen Höfer
Malerei, Grafik, Fotomontage

Vernissage der Sonderausstellung

Ab dem 27. März sind in der Mal- und Zeichenschule Fotografien von Francisco Vogel zu sehen: Lochkamera-Arbeiten und künstlerische Fotoreihen.



Mondscheinzimmer und chinesisches Kabinett

Zu unserer großen Freude können wir mit der Restauration eines weiteren Schmuckstückes auf Schloss Wildenfels beginnen. Die beiden Räume sind ein Teil der einzigartigen Gestaltung im Klassizismus.

Wir laden Sie im Anschluss an die Vernissage am 27. März herzlich ein zur offiziellen Übergabe des Fördermittelbescheides der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Zwickau. Eine Besichtigung ist möglich.

Workshop für Kinder und Jugendliche

am 28. März, 10.00-13.00 Uhr

Kreative Fotoexperimente!
Wer schon immer einmal seine eigene Fotoserie erstellen und Tipps von einem Profi erhalten wollte, ist hier genau richtig!

Information und Anmeldung:
Freundeskreis Schloss Wildenfels e.V. Tel.: 037603 58569

Amtliche Bekanntmachungen

Ausschreibung

Die Stadt Wildenfels sucht ab 1.8.2015 für die **Gaststätte „Sportlerheim Wildenfels“**, Lindenallee 20, 08134 Wildenfels, einen Pächter.

Verpachtet werden die Gasträume sowie die Küche mit insgesamt 121 m² der Gaststätte „Sportlerheim“ einschließlich der damit fest verbundenen Einrichtungen bzw. Anlagen zur Nutzung.



Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Wildenfels bei Frau Müller (Tel. 037603/55933-15, E-Mail: gewerbeamt@wildenfels.de).

Brennholz zu verkaufen



Die Stadt Wildenfels verkauft Brennholz.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung bei Frau Mühlmann (Tel. 037603/55933-11).

Aufruf zum Frühjahrsputz 2015 in Wildenfels einschließlich aller Ortsteile

18. April von 09.00 bis 12.00 Uhr

Gemeinsam für eine saubere und schöne Stadt!

Am Samstag, dem 18. April 2015, sind unsere Bürgerinnen und Bürger ab 9 Uhr wieder dazu aufgerufen, ihre Stadt für den Frühling herauszuputzen. Vielerorts offenbart sich ein trauriges Bild von wahllos weggeworfenem Müll und verwahrlosten Brachflächen.

Glücklicherweise gibt es viele engagierte Bürgerinnen und Bürger, die gemeinsam diesen Unzulänglichkeiten zu Leibe rücken wollen. Ihnen bietet sich ein reiches Betätigungsfeld z. B. an Seitengräben, Bachläufen, Teichen, Straßen, Wegen und Plätzen.

Sicher haben Sie sich bereits im Vorfeld Gedanken gemacht, wo Sie den Schandflecken zu Leibe rücken wollen. Für Koordination dieser wäre eine Information an die Stadtverwaltung wichtig.

Bitte nutzen Sie dazu unser Formular und melden Sie sich und Ihre Gruppe für den Frühjahrsputz an.

In den zurückliegenden Jahren verzeichnete diese Aktion tolle Erfolge – die Stadt Wildenfels zählt auch in diesem Jahr wieder auf ihre umweltbewussten Bürgerinnen und Bürger.

Helfen Sie mit!

Nähere Informationen zum geplanten Frühjahrsputz 2015 erteilt Ihnen das Ordnungsamt unter Telefon **037603/5593318** oder unter ordnungsamt@wildenfels.de.

Bitte bringen Sie für diese Aktion das eigene Werkzeug mit!
Danke!!!

Anmeldeformular Frühjahrsputz 2015

Wir freuen uns, dass Sie sich am diesjährigen Frühjahrsputz beteiligen wollen.

Sicher haben Sie sich bereits im Vorfeld in Ihrem Bekanntenkreis Gedanken gemacht, wo es notwendig wäre, gemeinsam anzupacken, um in unserer Stadt Dreckecken zu beseitigen und unser Umfeld zu verschönern.

Wenn Sie sich und weitere Personen anmelden möchten, füllen Sie bitte unser Formular aus und schicken es an die Stadtverwaltung Wildenfels.

Wir möchten Sie bitten, zum Frühjahrsputz das entsprechende Werkzeug mitzubringen!

Teilnehmer bzw.

Verein: _____

Teilnehmerzahl: _____

Geplantes Objekt (kurze Beschreibung):

Fragen rund um den Frühjahrsputz beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer Wildenfels 5593318 oder ordnungsamt@wildenfels.de.

Einladung

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft der Ortsteile Wiesen, Wiesenburg und Schönau

Am Freitag, dem 20. März 2015, findet um 19.00 Uhr in der Landgaststätte Wiesenburg unsere Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und Grundstückseigentümer von jagdbaren Flächen der Gemarkung Wiesenburg, Wiesen und Schönau werden recht herzlich eingeladen.

Otto

Jagdvorsteher

LEADER Entwicklungsstrategie (LES) für das Zwickauer Land steht

Die ländlichen Regionen im Freistaat Sachsen waren zu Beginn 2014 aufgerufen, bis zum Jahresende eine LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) zu erarbeiten. Diese Strategie hat den Charakter einer Förderrichtlinie als Basis für die Unterstützung der Entwicklung des ländlichen Raumes bis 2020.

Auch die Region „Zwickauer Land“ hat im vergangenen Jahr mit seinen 18 Städten und Gemeinden als Lokale Aktionsgruppe (LAG) an einer eigenen LEADER-Entwicklungsstrategie intensiv gearbeitet. Diese bildet eine wesentliche Grundlage für die weitere Entwicklung des Zwickauer Landes und die Nutzung der für den ländlichen Raum in der Förderperiode 2014 bis 2020 zur Verfügung stehenden Fördermittel der Europäischen Union und des Freistaats Sachsen.

Die ca. 50 Akteure der Lokalen Aktionsgruppe – aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Unternehmen, Organisationen, Vereinen und Kommunen sowie privaten Akteuren – erarbeiteten strategische Ziele für die Zukunft und legten fest, welche Maßnahmen in der Region künftig Unterstützung finden sollen. Folgende Ziele sind für die Region Zwickauer Land bis 2020 hierbei maßgeblich:

- **Intensivierung von Kooperation und Vernetzung** zwischen der Industrie, der Hochschule sowie zwischen den Städten und Gemeinden, besonders des ländlichen Raums
- **Stärkung der Innovationskraft** des Zwickauer Landes, i. V. mit einer engen Zusammenarbeit der Westsächsischen Hochschule Zwickau sowie Standort- und Fachkräftesicherung
- **Zeitsprungland: Stärkung des touristischen Angebots** für mehr Wertschöpfung in der Region
- **Kurze Wege im Zwickauer Land: Sicherung von Mobilität und Erreichbarkeit**
- **Lebensqualität** Zwickauer Land: Lebensumfeld in den Orten sowie bedarfsgerechte Wohn- und Freizeitmöglichkeiten entwickeln
- **Erhalt der Natur und Kulturlandschaft**

Realisiert werden sollen diese übergeordneten Ziele über einen so genannten Aktionsplan, welcher Kern der Entwicklungsstrategie ist. Dieser umfasst zahlreiche Maßnahmen, welche aus den zur Verfügung stehenden Mitteln aus dem LEADER-Programm Nutzen ziehen sollen. So bildet dieser u. a. den Rahmen für die Förderung von Einzelvorhaben privater Antragsteller, von Projektträgern aus der Vereinslandschaft oder auch Projektvorhaben seitens der Kommunen. Beispielsweise sind Vorhaben förderfähig, die jungen Familien die Umdernutzung leer stehenden dörflichen Bausubstanz ermöglichen, die Erreichbarkeit von Einrichtungen der Daseinsvorsorge verbessern oder ehrenamtliche Tätigkeiten und Freiwilligenarbeit erleichtern und unterstützen. Grundlage für den aufgestellten Aktionsplan bildeten der vorliegende Bedarf sowie die Potenziale der Region des Zwickauer Landes.

Unter dem Motto „Innovativ in die Zukunft, nachhaltig zur Natur, gern Leben und Arbeiten in unserer Region“ wird die Region Zwickauer Land die bereitgestellten Mittel nutzen, um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung im ländlichen Raum zu begegnen und sich als zukunftsfähiger Standort zu präsentieren, in der die Menschen gern leben und arbeiten.

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Dienstplan für März 2015



Donnerstag, 05.03.2015

18.30 Uhr Schulung/Übung
Treffpunkt: Gerätehaus

Freitag, 06.03.2015

18.30 Uhr Gemeinsame Jahreshauptversammlung
Treffpunkt: Gerätehaus Wiesenburg

Donnerstag, 19.03.2015

18.30 Uhr Schulung/Übung
Treffpunkt: Gerätehaus

Freiwillige Feuerwehr Wildenfels

Jens Schwörke

Wehrleiter

Frühlingsparty

Der Feuerwehrverein lädt ein zum Tanz

Unter dem Slogan „The Greatest Hits Show“ präsentiert die Weimarer Band „Borderline“ Welthits, zu 100 % live gespielt und im eigenen Style interpretiert. Die besten Songs des Rock, Pop, Reggae, Twist und Rock'n'Roll wecken Erinnerungen und lassen Songs von „Musik-Legenden“ wie Brian Adams, REM, Queen, Billy Idol, Kiss, Depeche Mode, Mr. Big, den Stones usw. wieder auferstehen. Aber auch zu deutschen Kultsongs wird das Publikum immer wieder aktiv in die Show eingebunden.

Abtanzen – Mitsingen – Mitmachen – den Alltag vergessen, dazu sind alle Gäste herzlich eingeladen!

Frühlingsparty

Borderline
The Greatest Hits Show

Meilensteine der Musikgeschichte

Samstag 25. April 2015
20:30 Uhr
Mehrzweckhalle
Wildenfels

Privatbrauerei Zwickau

WASSERWERKE ZWICKAU

Mit der Region auf einer Welle.

Die Wasserwerke Zwickau laden ein zum „Tag des Wassers“ am 22. März 2015

Am **22. März**, dem „Tag des Wassers“, laden die Wasserwerke Zwickau ein.

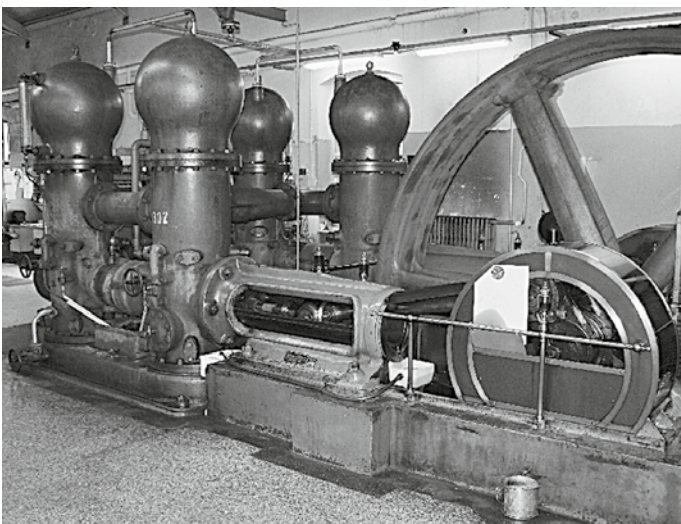
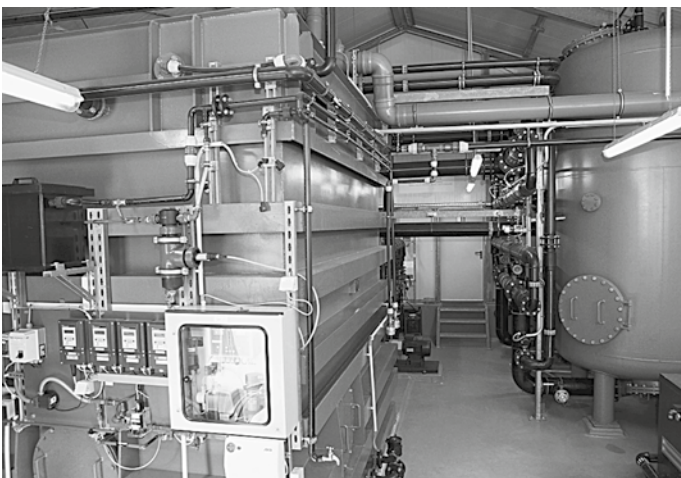
Von 10 bis 16 Uhr öffnen wir die Türen des

- **Wasserwerkes Wiesenburg** (Technisches Denkmal mit Ausstellung), Weißbacher Straße 2, 08134 Wildenfels Ortsteil Wiesenburg

und

von 09.30 bis 12.30 Uhr der

- **Trinkwasseraufbereitung und des Tiefbrunnens Mülsen**, Waldstraße 3, 08132 Mülsen OT Mülsen St. Niclas.



Ab 1890 versorgte das Wasserwerk Wiesenburg den Hauptteil der Einwohner in Zwickau mit Trinkwasser. Bis 2006 lieferte es ausreichend Rohwasser für die Trinkwasseraufbereitung. Wir möchten der Öffentlichkeit das eindrucksvolle historische Gebäude und die Originaltechnik in der Ausstellung „Über 100 Jahre Wasserwerk Wiesenburg“ vorstellen.

Der Tiefbrunnen Mülsen mit nachgeschalteter Trinkwasseraufbereitung versorgt den ganzen Müsengrund sowie Reinsdorf mit Trinkwasser. Interessierte Besucher bekommen einen Einblick in die Funktionsweise der Anlage. Parkplätze stehen begrenzt zur Verfügung.

Der „Tag des Wassers“ geht zurück auf die Agenda 21 der Vereinten Nationen, die von der Konferenz über Umwelt und Entwicklung im Juli 1992 in Rio de Janeiro beschlossen wurde. Sinn dieses weltweiten Wassertages ist es, sich mit der Bedeutung des Wassers auseinanderzusetzen – denn Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1. 2015, im Jahr der Verabschiedung der neuen globalen Ziele nachhaltiger Entwicklung, steht der Weltwassertag unter dem Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Wasserwerke Zwickau

12.03.2015 – Schau(t) rein! bei den Wasserwerken Zwickau

Ihr wollt wissen, was ein Abwassertechniker bzw. eine Abwassertechnikerin macht? Oder wie spannend der Beruf Industriekaufmann/-frau sein kann?

Dann „Schau(t) rein!“ bei den Wasserwerken Zwickau. Am **12. März 2015** öffnen wir für euch unsere Tore.

Die Berufe **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w)** und **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w)** stellen die Auszubildenden und Mitarbeiter **von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf der Zentralen Kläranlage Zwickau, Industriestraße 5, 08058 Zwickau**, vor. Treffpunkt: vor dem Eingangstor.

Die Tätigkeiten eines **Industriekaufmannes bzw. einer Industriekauffrau** werden **von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gebäude B, im Beratungsraum 3. Etage in der Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau**, beleuchtet. Der Veranstaltungsort ist ausgeschildert.



Unter www.bildungsmarkt-sachsen.de/berufsorientierung/schau-rein-sachsen.php könnt ihr euch anmelden oder ihr fragt bei euren Lehrern nach.

Bis zum 12. März 2015 bei den Wasserwerken Zwickau! Wir freuen uns auf euch!

Eure Wasserwerke Zwickau

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT



Hilfen für Schäfer künftig in ganz Sachsen

Förderung für Herdenschutz ausgeweitet und erhöht

In Sachsen ist das Gebiet, in dem Schutzmaßnahmen für Nutztiere gegen Wolfsübergriffe mit staatlichen Hilfen gefördert werden, mit Start der neuen Förderperiode noch einmal deutlich ausgeweitet worden. Ab sofort wird die Förderung der Schutzmaßnahmen im gesamten Freistaat angeboten. Hintergrund ist die zu erwartende weitere Ausbreitung der Wölfe auf Regionen, in denen sie bisher nicht dauerhaft anwesend waren.

„Der Wolf ist eine streng geschützte Tierart. Darum müssen wir lernen, mit seiner Anwesenheit zu leben“, so Staatsminister Thomas Schmidt. „Der Freistaat unterstützt Nutztierhalter bei Präventionsmaßnahmen wie der Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterbändern und Herdenschutzhunden sowie bei der Installation von Unterwühlenschutz bei Wildgattern. Diese Maßnahmen sollen helfen, mögliche Schäden zu vermeiden.“

Künftig sind solche Präventionsmaßnahmen in ganz Sachsen auch Voraussetzung für einen Schadensausgleich, falls es trotz der Vorsorge zu Schäden an Nutztieren kommt. In den Gebieten, in denen die Förderung neu angeboten wird, haben die Tierhalter ein Jahr Zeit, entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Bis dahin erhalten sie auch dann einen Schadensausgleich, wenn Nutztiere durch einen Wolf gerissen werden und der vorgeschriebene Schutz noch nicht vorhanden war. Die Förderung für die Präventionsmaßnahmen ist in der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2014) geregelt. Statt wie bisher bis zu 60 Prozent der Ausgaben ist künftig eine Förderung in Höhe von 80 Prozent der Nettokosten möglich. Detaillierte Informationen und Beratung zur Förderung erhalten Tierhalter bei den Förderzentren Kamenz, Wurzen und Zwickau des Landesamts für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sowie im Internet unter www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE.

Über die staatliche Förderung hinaus hat sich die Heinz-Sielmann-Stiftung für zunächst zwei Jahre bereit erklärt, mobile Präventionsmaßnahmen der Nutztierhalter mit weiteren 20 Prozent zu unterstützen. Diese zusätzlichen Hilfen können Nutztierhalter über den Sächsischen Schaf- und Ziegenzuchtverband beantragen. „Ich bin der Heinz-Sielmann-Stiftung sehr dankbar für diese Hilfen. Für unsere Nutztierhalter bedeutet die Anwesenheit der Wölfe trotz der noch einmal verbesserten staatlichen Unterstützung eine Belastung. Es ist gut, wenn daher auch dem Naturschutz verbundene Organisationen einen Beitrag leisten“, so Schmidt abschließend.

Hintergrund:

Derzeit sind in Sachsen zehn Wolfsrudel bzw. welpenlose Paare bestätigt. Präventionsmaßnahmen von Nutztierhaltern zum Schutz vor Wolfsangriffen wurden im vergangenen Jahr mit rund 20.600 Euro unterstützt. Als Schadensausgleich für getötete Nutztiere wurden für den gleichen Zeitraum bisher 2.500 Euro gezahlt.

www.smul.sachsen.de/RichtlinieNE

www.wolfsregion-lausitz.de

www.sszv.de

Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“
Am Erlichthof 15, 02956 Rietschen
Tel.: (035772) 46762, Fax: (035772) 46771
E-Mail: kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de
Internet: www.wolfsregion-lausitz.de



Rückblick Wölfe in Sachsen 2014

Im vorigen Monitoringjahr (01.05.2013 – 30.04.2014) waren in Sachsen zehn Wolfsrudel und zwei Wolfspaare bestätigt worden. Zehn der Territorien liegen ganz (Daubitz, Dauban, Kollm, Königsbrück, Milkel, Niesky, Nochten, Rosenthal, Laußnitzer Heide) und zwei überwiegend im Freistaat. Von letzteren ist das Spremberger Rudel grenzübergreifend mit Brandenburg und das Hohwald Rudel grenzübergreifend mit der Tschechischen Republik.

Im Jahr 2014 konnte im Rahmen des Wolfsmonitorings in zehn sächsischen Wolfsterritorien Reproduktion nachgewiesen werden (Daubitz, Dauban, Königsbrück, Laußnitzer Heide, Milkel, Niesky, Nochten, Rosenthal und Spremberg). Das Rosenthaler und das Laußnitzer Heide Wolfspaar bekamen 2014 erstmals nachweislich Welpen. Im Daubitzer Rudel ist

allerdings auf Grund der vorliegenden Monitoringergebnisse davon auszugehen, dass die Welpen nicht überlebt haben. Im Frühjahr konnte die Fähe zwar mit deutlich sichtbaren Zitzen fotografiert werden, sie hat also Welpen gesäugt. Im weiteren Jahresverlauf gab es dann jedoch keinerlei Hinweise mehr auf Welpen. Nachdem der Daubitzer Wolfsrudel im März illegal geschossen worden war, gelang es der Fähe offensichtlich nicht, den Nachwuchs am Leben zu erhalten.

Für das Hohwald und das Kollmer Rudel lassen die bisher vorliegenden Monitoringdaten den Schluss zu, dass sie nicht mehr existieren. Im Gebiet des Kollmer Rudels zeigen Monitoringdaten, dass die Flächen inzwischen von anderen Wölfen genutzt werden. Im Bereich des Hohwaldrudels konnte im aktuellen Monitoringjahr immer nur ein einzelner Wolf nachgewiesen werden. Hinweise auf mehrere Tiere bzw. Welpen gab es nicht. Eine abschließende Bewertung wird für beide Gebiete aber erst am Ende des Monitoringjahres vorgenommen.

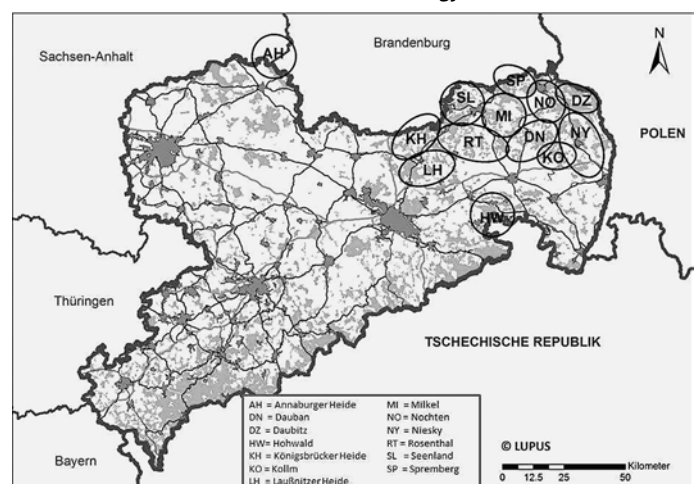
Im Bereich der Gohrisch Heide (Landkreis Meißen) liegen aus dem Herbst und Winter aktuell zwei bestätigte Hinweise auf Wölfe vor. Noch ist unklar, ob das Gebiet dauerhaft besiedelt wird.

Ebenfalls noch unklar ist, ob sich Wölfe im Bereich des Eigen (Landkreis Görlitz) dauerhaft aufhalten. Dort gab es im November einen Nutztierriß mit Wolfsverdacht und im Januar 2015 einen bestätigten Hinweis.

Aus Nordsachsen, im Bereich der Dübener Heide, hatte es im Mai und Oktober 2014 jeweils Fotofallenbilder eines Wolfes gegeben. Diese Nachweise werden aber aktuell nicht als Belege für ein eigenständiges Wolfsvorkommen gewertet, da sich das Revier des Annaburger Heide Rudels ganz in der Nähe befindet. Die Annaburger Heide liegt hauptsächlich in Sachsen-Anhalt, weshalb das Rudel zu Sachsen-Anhalt gezählt wird, reicht aber nach Brandenburg und Sachsen hinein (siehe Karte).

Durch Genetikproben und aus dem Biehainer Forst östlich von Niesky ist bekannt, dass das polnische Ruszow Rudel sein Territorium zum Teil auch auf sächsischer Seite hat (nicht auf der Karte dargestellt).

Wolfsterritorien in Sachsen im Monitoringjahr 2013/2014



Wolfsvorkommen in Sachsen im Monitoringjahr 2013/2014 (Stand 30.04.2014)

Herdenschutz:

Im Jahr 2014 (Stand: 31.12.2014) gingen insgesamt 65 Meldungen zu Nutztierschäden beim sächsischen Wolfsmanagement ein. Davon konnte in 48 Fällen der Wolf als Verursacher festgestellt bzw. nicht ausgeschlossen werden. Dabei wurden 91 Nutztiere getötet, eins verletzt und eins wird vermisst.

Der überwiegende Teil der Übergriffe fand in den Gebieten der zwei neuen Wolfsrudel (Rosenthal und Laußnitzer Heide) statt. In 12 Fällen waren die Schafe ungeschützt auf der Koppel angebunden, in 5 Fällen der Zaun zu niedrig und in 2 Fällen die Koppel unvollständig gezäunt und zu einem Gewässer hin offen.

Bei den Übergriffen auf geschützte Herden gab es auffällig viele Fälle (14), bei denen die Herde oder Einzeltiere aus der Koppel ausgebrochen sind. Die Koppel sollte so groß sein, dass die Nutztiere im Falle eines Übergriffs genügend Ausweichmöglichkeiten haben und nicht in Panik ausbrechen. Bei Flexinetzen sollten z.B. unabhängig von der Anzahl der Nutztiere mindestens 2 Netze verwendet werden. Auch sehr schmale Flächenformen sind ungünstig.

Bei den meisten geschädigten Tieren handelte es sich, wie in den vergangenen Jahren, um Schafe. Im Herbst wurden von einem Rinderhalter bei Seidewinkel (Landkreis Bautzen) in drei aufeinander folgenden Fällen 3 tote Kälber gemeldet. Die Todesursache war, aufgrund der starken Nutzung der Kadaver, jeweils nicht mehr zweifelsfrei feststellbar. Es konnte aber durch genetische Untersuchungen an den frischen Kadavern, Spuren und Losungen an bzw. in der Nähe der Fundorte der toten Kälber nachgewiesen werden, dass Wölfe zumindest an den Kadavern gefressen hatten. So konnten diese auch als Verursacher nicht ausgeschlossen werden. Bei einem weiteren Fall im Dezember wurde bei Weißkeißel (Landkreis Görlitz) ebenfalls ein Rinderkalb von einem Wolf getötet.

Erfahrungen aus Deutschland und anderen Wolfsgebieten in Europa zeigen, dass Übergriffe von Wölfen auf Rinder, im Vergleich zu Übergriffen auf Schafe und Ziegen, selten sind. Sie sind aber nicht ausgeschlossen. Erwachsene Rinder in Freilandhaltung sind bei den meisten Rinderrassen recht wehrhaft. Sie haben oft ein ausgeprägtes Herdenverhalten. Gefährdet sind sie meist nur dann, wenn sie in ihrer Wehrhaftigkeit, z.B. durch Anbindehaltung oder durch Krankheit, eingeschränkt sind. Kälber werden in der Regel durch die erwachsenen Rinder geschützt. Übergriffe auf Kälber können vor allem geschehen, wenn sich diese aus der Koppel entfernen und somit nicht mehr den Schutz der Mutterkuhherde genießen.

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder gibt es, anders als für Schafe und Ziegen, in keinem west- und mitteleuropäischen Land spezielle, als Mindestschutz vorgeschriebene Schutzmaßnahmen für Rinderherden. Empfohlen wird allerdings, Kälber und Jungrinder nicht alleine, sondern zusammen mit erwachsenen Rindern auf der Weide zu halten. Außerdem sollte die Einzäunung so beschaffen sein, dass die

Tiere innerhalb der Koppel bleiben. Dies ist schon allein aus Gründen der Hütesicherheit anzuraten. Hierfür sind stromführende Zäune, z.B. Litzenzäune, gut geeignet.

Um zu verhindern, dass Wölfe unter dem Zaun durchschlüpfen, sollte der Abstand zwischen den untersten drei Litzen bzw. der untersten Litze und dem Boden maximal 20 cm betragen. Ab der vierten Litze kann der Abstand zwischen den Litzen auf maximal 30 cm erhöht werden.

Der betroffene Rinderhalter im Seenlandterritorium hatte bereits einen relativ sicheren Zaun, bestehend aus 4 Litzen. Nach einer Vor-Ort-Beratung mit dem Wolfsmanagement wurden seine Präventionsmaßnahmen weiter angepasst. Seitdem sind keine weiteren Übergriffe vorgekommen.

Tote Wölfe:

Insgesamt wurden 2014 im Freistaat sechs tote Wölfe gefunden. Drei Wölfe starben bei Verkehrsunfällen: ein junger männlicher Wolf auf der B156 südlich von Boxberg, ein männlicher Wolfswelpe auf der A4 zwischen Görlitz und Dresden (beides Landkreis Görlitz) und ein männlicher Wolfswelpe auf der B96 südlich Königswartha (Landkreis Bautzen).

Im September wurden bei Gablenz (Landkreis Görlitz) Skelettreste eines erwachsenen Wolfes gefunden. Die Todesursache und die Herkunft des Tieres ist unklar.

Zwei weitere Wölfe wurden illegal geschossen. Der Daubitzer Rüde wurde am 28.03.2014 bei Weißkeißel (Landkreis Görlitz) tot aufgefunden und am 13.07.2014 wurde eine Jährlingsfähe mit Schussverletzung im Bereich des Daubaner Territoriums gefunden. In beiden Fällen wurde Strafanzeige gegen unbekannt erstattet und das Landeskriminalamt ermittelt (Kontaktbüro berichtet).

Bitte melden Sie Wolfshinweise (Spuren, Kot, Sichtungen, Risse) an das Landratsamt Ihres Landkreises, an das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ (Tel. 035772/ 46762, kontaktbuero@wolfsregion-lausitz.de) oder an das LUPUS-Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727/ 57762, kontakt@buero-lupus.de).

Das Kontaktbüro „Wolfsregion Lausitz“ ist in Trägerschaft des Landratsamtes Görlitz/Kreisforstamt.

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschluss:	10. März 2015
Auslieferung:	19. März 2015
Redaktionsschluss:	24. März 2015
Auslieferung:	2. April 2015



50-jähriges Ehejubiläum

Wir gratulieren ganz herzlich

Lieselotte und Heinz Neubert
aus dem Ortsteil Härtensdorf
am 8. März 2015

zum Fest der **Goldenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Ärztlicher Notfalldienst

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstzeiten des Bereitschaftsdienstes



Montag	von 19.00 Uhr bis dienstags 7.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 Uhr bis mittwochs 7.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis donnerstags 7.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 Uhr bis freitags 7.00 Uhr
Freitag	(durchgängig bis Montag) von 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen (Montag oder Freitag zwischen einem Feiertag und einem Wochenende) besteht Bereitschaft vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7.00 Uhr.

Die zentrale Rufnummer ist im Bedarfsfall anzurufen:

Rettungsleitstelle Zwickau: 0375 19222

Reinsdorf, Friedrichsgrün, Vielau, Wilkau-Haßlau, Cainsdorf, Culitzsch, Silberstraße, Wildenfels, Hartenstein

Zahnärzte



Samstag, Sonntag, Feiertag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Brückentag (Werktag)	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

07.03.2015 – 08.03.2015

Dipl.-Med. Karin Scharf
Sachsenplatz 1, 08112 Wilkau-Haßlau
Tel. 0375/671159

14.03.2015 – 15.03.2015

Dr. med. Hans-Günther Köbel
Heinestraße 2, 08141 Reinsdorf
Tel. 0375/671386

Apotheken



werktags	18.30 Uhr – 8.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchg. 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag

05.03.2015 Brückenberg-Apotheke, Äußere Dresdner Str. 25, 08066 Zwickau, Tel. 0375/28 13 58

Apotheke an der Muldentalklinik, Cainsdorfer Str. 25 a, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/6 77 97 60

06.03.2015 Wilhelm-Busch-Apotheke, Am Schumannplatz 5-7, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2 00 15 75

Mohren-Apotheke, Marktplatz 17, 08118 Hartenstein, Tel. 037605/62 14

07.03.2015 Wilhelm-Busch-Apotheke, Am Schumannplatz 5-7, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2 00 15 75

08.03.2015 Oberplanitzer Apotheke, Cainsdorfer Straße 2, 08064 Zwickau, Tel. 0375/28 52 58

09.03.2015 Paulus-Apotheke, Marienthaler Straße 104, 08060 Zwickau, Tel. 0375/52 37 22

Apotheke zur Post, Auerbacher Straße 28, 08107 Kirchberg, Tel. 0376 02/71 64

10.03.2015 Aktiv-Apotheke Neuplanitz, Marchlewskistr. 4, 08062 Zwickau, Tel. 0375/78 11 03

11.03.2015 Guten-Tag-Apotheke, Innere Plauensche Straße 14, 08056 Zwickau, Tel. 0375/2 71 44 34

12.03.2015 Muldentalklinik Mosel, Altenburger Straße 6, 08129 Mosel, Tel. 0376 04/48 00

Bären-Apotheke, Lößnitzer Str. 47, 08141 Reinsdorf, Tel. 0375/277010

13.03.2015 Sachsenring-Apotheke, Crimmitschauer Straße 74, 08058 Zwickau, Tel. 0375/21 25 38

Stadt-Apotheke, Lengenfelder Straße 2, 08107 Kirchberg, Tel. 0376 02/6 62 06

14.03.2015 Virchow-Apotheke, Karl-Keil-Straße 48/49, 08060 Zwickau, Tel. 0375/52 95 57

15.03.2015 Apotheke am Stadtwald, Karl-Keil-Str. 37, 08060 Zwickau, Tel. 0375/5 60 92 50

16.03.2015 Vital-Apotheke, Marienthaler Straße 143, 08060 Zwickau, Tel. 0375/52 51 52

Löwen-Apotheke, Karl-Marx-Straße 1 A, 08134 Wildenfels, OT Härtensdorf, Tel. 037603/82 63

17.03.2015 Central-Apotheke, Bahnhofstraße 9, 08056 Zwickau, Tel. 0375/29 30 20

Saxonia-Apotheke, Auerbacher Straße 71, 08147 Crinitzberg/Bärenwalde, Tel. 037462/64 90

18.03.2015 Paracelsus-Apotheke, Werdauer Straße 68, 08060 Zwickau, Tel. 0375/57 27 96

Apotheke am Borberg Kirchberg, Borbergweg, 08107 Kirchberg, Tel. 037602/71 56

19.03.2015 Muldentalklinik Mosel, Altenburger Straße 6, 08129 Mosel, Tel. 037604/48 00

Bären-Apotheke, Zwickauer Straße 37, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. 0375/3 53 24 56

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

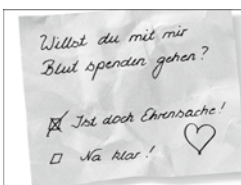


07.03.2015 – 13.03.2015

Dr. Rummer Tel. 03772/28361, 0152-29178590

14.03.2015 – 20.03.2015

Tierarzt Prell Tel. 2836



Das Herz an der richtigen Stelle.



SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder DRK.de

60-jähriges Ehejubiläum



Wir gratulieren ganz herzlich

Lotte und Walter Weigelt
aus Wildenfels
am 12. März 2015



zum Fest der **Diamantenen Hochzeit** und wünschen Gesundheit und alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Altersjubilare

Die Stadtverwaltung Wildenfels gratuliert allen Jubilaren, die in den nächsten vierzehn Tagen Geburtstag feiern, recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, Gesundheit und Erfüllung im weiteren Leben!



Jubilare Wildenfels

05. März 2015	Frau Christa Spiller	76 Jahre
07. März 2015	Frau Hildegard Scheffler	95 Jahre
09. März 2015	Frau Gertraud Schaarschmidt	71 Jahre
09. März 2015	Frau Gisela Körner	76 Jahre
10. März 2015	Frau Liesbeth Pickut	86 Jahre
10. März 2015	Herrn Christoph Thuß	75 Jahre
11. März 2015	Frau Krimhild Forner	70 Jahre
11. März 2015	Herrn Armin Liebold	73 Jahre
12. März 2015	Herrn Günter Thomas	70 Jahre
13. März 2015	Herrn Walter Weigelt	84 Jahre
16. März 2015	Frau Rosemarie Odoj	75 Jahre
17. März 2015	Frau Irma Tuschek	87 Jahre
17. März 2015	Herrn Hans Gerber	79 Jahre
19. März 2015	Herrn Rudi Seidel	79 Jahre
19. März 2015	Herrn Harry Weber	74 Jahre

Jubilare Härtensdorf

05. März 2015	Herrn Achim Bahner	78 Jahre
12. März 2015	Frau Hanna Walther	92 Jahre
13. März 2015	Frau Leonore Mothes	81 Jahre

Jubilare OT Schönau

13. März 2015	Frau Gisela Rückert	74 Jahre
---------------	---------------------	----------

Jubilare OT Wiesen

10. März 2015	Herrn Friedrich Richter	80 Jahre
13. März 2015	Frau Helga Weller	75 Jahre
13. März 2015	Frau Gerda Viehweg	72 Jahre

Hiermit bitten wir alle Senioren ab 70 Jahre, deren Geburtstag nicht im Amtsblatt und in der Tagespresse erscheinen soll, sich in der Stadtverwaltung zu melden. Bisherige Abmachungen bleiben bestehen.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2015:

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.
Römer 15, 7

8. März 2015, Oculi

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst – Pfr. Zirnstein

Dienstag, 10. März 2015

19.30 Uhr Männerwerk im Pfarrhaus

15. März 2015, Laetare

17.00 Uhr Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden – Pfr. Zirnstein

Christenlehre

Klasse 1 bis 4	freitags	14.30 Uhr
Klasse 5 bis 6	freitags	15.30 Uhr
(außer in den Ferien)		

Außerdem

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus
Jesus forever (Teeniechor):

freitags 16.50 Uhr

Jungschar: freitags 17 – 19 Uhr im Pfarrhaus

Bandprobe: freitags 18.00 Uhr

Junge Gemeinde:

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Landeskirchl. Gemeinschaft:

sonntags 15.00 Uhr
im Gemeinschaftssaal
in Härtensdorf

Am 15.03. keine Gemeinschaftsstunde, dafür 9.30 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde in Zwickau mit Prof. Johannes Berthold.

Frauenstunde: Dienstag, 17.03. 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Wildenfels

Kanzleistunde: montags 15.00 – 18.00 Uhr

(☎ 037603 8366)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Zirnstein und der Kirchenvorstand Wildenfels

Kirche zu den Drei Marien*** Härtensdorf



1150***2000

Monatsspruch März 2015:

Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein.

Römer 8, 31

8. März 2015, Oculi

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst – Pfr. Richter

Montag, 9. März 2015

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Pfarrhaus

Donnerstag, 12. März 2015

19.30 Uhr Gemeindeabend mit Toni Müller in der Kirche
Eindrücke eines Teams über einen 2-monatlichen Missionseinsatz in Brasilien

15. März 2015, Laetare

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst – Pfr. Richter
Vorstellung der Konfirmanden

Dienstag, 17. März 2015

20.00 Uhr Gebetstreffen für unsere Region in Zschocken im Pfarrhaus

„Kindertreff“

für alle Kinder von 1. bis 6. Klasse

Kindertreff 16.00 bis 18.00 Uhr – montags
(außer in den Ferien)

Jungen 1. und 3. Montag im Monat

Mädchen 2. und 4. Montag im Monat

Konfirmandenunterricht

Klasse 7: montags, 15.30 Uhr

Klasse 8: dienstags, 17.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Außerdem

Freiwilliger Kirchenchor:

dienstags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Bibelgesprächskreis:

Donnerstag, 19.3., 20.00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrendespitzen ab ca. 4 Jahre:

donnerstags 15.45 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Kurrende: donnerstags 16.15 Uhr im Pfarrhaus
(außer in den Ferien)

Junge Gemeinde:

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl. Gemeinschaft:

sonntags 15.00 Uhr Gemeinschafts-
saal Härtensdorf

Am 15.03. keine Gemeinschaftsstunde, dafür
9.30 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde in
Zwickau mit Prof. Johannes Berthold.

Kanzleistunde: dienstags 17.00 – 19.00 Uhr
(☎ 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter

und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu Schönau lädt ein



Freitag, 06.03.2015

17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
im Pfarrhaus Härtensdorf

Sonntag, 08.03.2015 – Okuli

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Thomas Schulz
gleichz. Kindergottesdienst

Dienstag, 10.03.2015

10.00 Uhr Bibelstunde Pflegeheim Silberstraße

14.30 Uhr Frauendienst

19.30 Uhr Bauausschuss

Sonntag, 15.03.2015 – Lätare

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Zirstein
gleichz. Kindergottesdienst

Montag, 16.03.2015

20.00 Uhr Kirchenvorstand

Samstag, 21.03.2015

Ab 8.30 Uhr Arbeitseinsatz in der Kirche und um die Kirche herum

kleiner Imbiss wird gereicht

14.00 Uhr Abschlussgespräch der Konfirmanden
im Pfarrhaus Schönau

Sonntag, 22.03.2015 – Judica

19.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Richter

Kindertreff

mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr

jeden 1. und 3. Mittwoch Jungen

jeden 2. und 4. Mittwoch Mädchen

außer in den Ferien und an schulfreien Tagen

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 montags 16.45 Uhr

Klasse 8 freitags 15.30 Uhr

außer in den Ferien und schulfreien Tagen

Chor donnerstags 19.15 Uhr

Kinderchor freitags 16.45 Uhr

Junge Gemeinde

freitags 18.00 Uhr

Gemeindefreizeit vom 8. bis 10. Mai 2015 in Hohenstein-Ernstthal

Schriftliche Anmeldungen bitte in der Kanzlei Schönau abgeben.

Mit herzlichen Segenswünschen grüßen

Pfr. Richter und Mitarbeiter

Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des Friedens“

Kirchberg, Neumarkt 23

Pfarradministrator: Pater Rudolf Welscher, OMI

Tel. 0160 91237718, E-Mail: info@mkdf-k.de

Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: zweiter Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Hl. Messe
mit Kleinkinderbetreuung

Mittwoch

17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage www.mkdf-k.de.

Jehovas Zeugen, Versammlung Kirchberg

Anschrift örtlicher Gemeindsaal: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg

Zusammenkünfte:**Jeden Freitag**

19.00 bis

20.45 Uhr Versammlungsbibelstudium
Schulkurs für Evangeliumsverkündiger
Ansprachen und Tischgespräche

Sonntag, 08.03.2015

09.30 bis

11.15 Uhr Vortrag, Thema: „Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen“
anschl. Bibelbetrachtung, Thema: „Dank Jehova und werdet gesegnet“

Sonntag, 15.03.2015

09.30 bis

11.15 Uhr Vortrag, Thema: „Entscheide dich jetzt für die göttliche Herrschaft“
anschl. Bibelbetrachtung, Thema: „Warum wir das Abendmahl feiern“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich und kostenlos.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.jw.org.

Historisches**Schloss Wildenfels – Das Ehwappen**

Schloss Wildenfels, eine imposante Anlage, hat zwei Höfe zu bieten, welche durch einen Mittelflügel getrennt sind. Sehen wir uns im ersten Schlosshof um, so fällt uns linker Hand ein schöner angeblendeter turmähnlicher Aufgang ins Auge, ehe man den Ausgang zum Gartenrondell benutzt. An dieser Mauer ist ein großes Wappen-Relief angebracht, wo schon oft nach der Bedeutung gefragt wurde.



Es ist ein Ehwappen. Die beiden dargestellten Wappen sollen an die eheliche Verbindung von zwei großen Adelshäusern erinnern. Das Wappen mit dem Löwen steht für das Hoch-Adels-

geschlecht Solms und das Wappen mit dem Ankerkreuz ist das Stammwappen des Adelsgeschlechtes Oldenburg, welche im Norden Deutschlands ansässig sind.

Die Hochzeit des 27-jährigen Erbgrafen Friedrich Magnus IV. zu Solms-Wildenfels mit der 19-jährigen Anne Gräfin von Bentinck-Oldenburg (oft auch Aldenburg geschrieben) fand am 5.11.1874 in Den Haag/Holland statt. Die Eltern der Gräfin waren: Wilhelm Christian Friedrich Graf von Bentinck und Pauline Gräfin von Münnich, welche Palastdame am Holländischen Hof war.

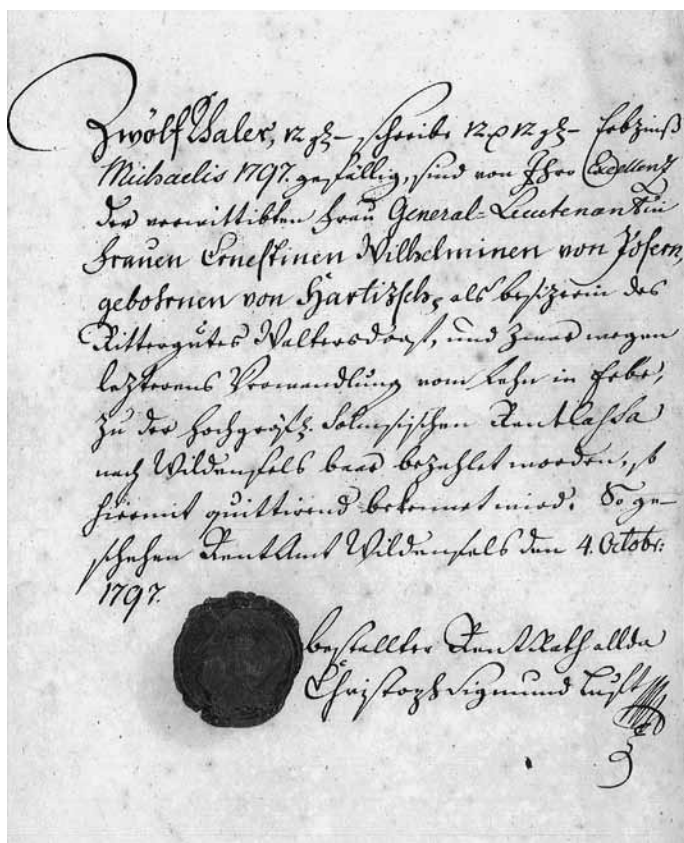


Nicht nur im Wildenfelser Schloss-Hof wurde dieses große Ereignis in Form des Reliefs gewürdigt, sondern auch in der Kirche zu Reinsdorf. Die stattliche Kirche von Reinsdorf ließ der Graf zu Solms-Wildenfels erbauen. Schöne Buntglasfenster schmücken die Kirche. Das große Fenster hinter dem Altar zeigt ebenfalls das Ehwappen. Leider ist es durch den vorgebauten Altar schlecht einsehbar. Trotz großer Höhenangst stieg ich aus Neugierde auf ein Gerüst, um ein Foto davon zu machen. Die Kirche wurde gerade restauriert. Mich interessierte auch die Farbgestaltung, hatte man doch in Wildenfels schon vor Jahrzehnten aus Unkenntnis das Wappen der Oldenburger rot-weiß gestrichen, statt blau-weiß. Nun prangen die restaurierten Wappen wieder in alter Schönheit am angestammten Platz im Schlosshof.

Ihre Monika Badock

Wie ein Lehn zu einem Erbe verwandelt wurde

Hier: Ein Original vom Rittergut Waltersdorf und dem Hochgräflichen Solmschen Rentamt in Wildenfels vom 4. Oktober 1797. Im Siegel sind in der Diagonale die Wildenfelser Löwen mit Rose zu erkennen. Der Sachverhalt wurde auf Büttenpapier mit Wasserzeichen geschrieben.



Zum besseren Verständnis

Zwölf Thaler, 12 gr. [Groschen] – schreibe 12 Th. 12 gr Erbzinns zu Michaelis 1797 gefällig, sind von Ihro Exzellenz der verwittibten Frau General-Leutenantin Frauen Ernestinen Wilhelminen von Kofern, geborenen von Hartizfels als besizerin des Rittergutes Waltersdorf, und zwar wegen letzternes Verwandlung von Lehn in Erbe, zu der Hochgräfl. Solmsbischen Rentcassa nach Wildenfels baar bezahlet worden, so hiermit quittierend bekommt wird. So geschehen RentAmt Wildenfels den 4. Oktober: 1797.

Bestellter RentRath allda Christoph Sigmund Luft

Anmerkung:

Zu dieser Zeit mussten die Gelder bis Michaelis – September eines jeweiligen Jahres – gezahlt werden. 12 Thaler waren damals viel Geld, was auch das Solmsche Rentamt Schloss-Wildenfels benötigte. Zu dieser Zeit kostete z. B. 1 Liter Schnaps 3 Pfennige. Was konnte man da für 12 Thaler alles trinken?

Für die freundliche Unterstützung bedanke ich mich bei der Ratsschulbibliothek Zwickau.

Mit den besten Grüßen für Sie alle

Ihr Jochen König aus Wildenfels

Vereinsnachrichten

Konzert auf der Burg Stein

am Samstag, dem 28. März 2015, um 17.00 Uhr „Liederabend“ mit Olena Tokar (Sopran) und Igor Gryshyn (Klavier); Werke von J. Brahms, R. Schumann u. a.

Informationen sowie Kartenvorbestellungen in der

Forstverwaltung Prinz von Schönburg-Hartenstein
Kanzlei Burg Stein, Stein 1, 08118 Hartenstein
Tel.: 037605/7246, Fax: 037605/68118, www.burg-stein.de

High-School-Schuljahr 2015/2016 und Feriensprachreisen im Sommer 2015

Ein Schuljahr in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu verbringen, ist für viele junge Leute ein Traum. Im Ausland zur Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist meist die Motivation, den vielleicht schönsten Teil der Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer im **Schuljahr 2015/2016** (für ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) ins Ausland gehen möchte, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High-School-Aufenthalt zu bewerben. Die Bewerbungsfristen enden bald.

Besonders interessant sind die Austauschprogramme nach Kanada, Australien und Neuseeland für diejenigen, die sich gerne gezielt den Ort und die Schule aussuchen möchten.

Auf der Website www.treff-sprachreisen.de kann man sich online bewerben und weitere interessante Informationen wie z.B. Schülerberichte oder Fotos von Teilnehmern sehen.



Wer sich für eine Feriensprachreise im Sommer 2015 interessiert, für den hat TREFF auch einiges im Programm. In England, Malta und Frankreich bietet sich die Möglichkeit, abwechslungsreiche, interessante Ferien zu verbringen, die Sprachkenntnisse zu verbessern, Land und Leute sowie neue Freunde aus aller Welt kennen zu lernen.

Das Besondere am Angebot von TREFF: Am Unterricht-, Freizeit-, Ausflugs- und Sportprogramm nehmen Jugendliche aus vielen verschiedenen Ländern teil. Dadurch wird auch in der Freizeit überwiegend die Fremdsprache gesprochen und die vielen Aktivitäten in internationalen Gruppen machen einfach Spaß. Außer den Feriensprachreisen bietet TREFF bereits seit 1984 auch Sprachreisen für Erwachsene (z.B. Intensivkurs oder Business Englisch) an.

Kostenloses Informationsmaterial zu den Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien und Neuseeland sowie zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene erhalten Sie bei:

TREFF – Sprachreisen

Wörthstraße 155

72793 Pfullingen (bei Reutlingen)

Tel.: 07121 - 696 696 - 0

Fax.: 07121 - 696 696 - 9

E-Mail: info@treff-sprachreisen.de

www.treff-sprachreisen.de



Silberstrom-Eisarena – Riesenspaß für Kufenflitzer



Fast 8.000 Besucher drehten in den vergangenen 6 Wochen ihre Runden in der Silberstrom-Eisarena. Neben zahlreichen großen und kleinen Gästen aus nah und fern kamen auch besonders die Schulkinder der Schneeberger und Bad Schlemaer Schulen sowie soziale Einrichtungen auf ihre Kosten, die die Eisbahn unentgeltlich nutzen konnten.



Zum Abschluss der Eislaufsaison stand dann in der letzten Woche der Winterferien noch ein besonderes Erlebnis auf dem Programm: die Faschingsgaudi. So waren am 16.02.2015 die Narren los, wobei zunächst die Eisläufer des Chemnitzer Eislauf-Club e.V. für einen wahren Augenschmaus sorgten. Auch der Carnevalclub Schneeberg war mit Spiel, Spaß und guter Laune bei der Faschingsgaudi mit von der Partie.

Gunar Friedrich
Geschäftsführer
Stadtwerke Schneeberg GmbH

bis zu 35% beim Druck sparen

Oster-geschenke

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

www.facebook.com/primoprint www.primoprint.de

Ihre Anzeige **HIER**
platziert mitten im Geschehen.

Herzlich willkommen zum
„Tag der offenen Tür“
in unserer neuen
Hebammenpraxis

Am 13. März 2015 in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr laden wir alle Interessierten herzlich ein. Bei einem kleinen Imbiss und Getränken können Sie unsere neuen Praxis-Räume im ehemaligen Gemeindehaus Härtensdorf kennen lernen.

Unser gesamtes Team freut sich auf Sie!

Hebammenpraxis Katrin Rother
Karl-Marx-Straße 50 • 08134 Wildenfels

Anzeigen informieren

info@secundoverlag.de • 03 76 00 / 36 75

BESTATTUNGSHAUS*Lange*

Inhaber: Klaus Lange

**Filiale Hartmannsdorf**
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf**Filiale Rodewisch**
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:

01520 / 35 40 202www.bestattungshaus-lange.de**Hilfe im Trauerfall**

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller

**Tag und Nacht erreichbar**

Telefon: (03 75) 67 11 72

Funk: 01 52 / 08 60 31 57

Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16**Öffnungszeiten:**

Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr

Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!

Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!

www.bestattung-heinzmueller.de**BESTATTUNGSINSTITUT****NEIDHARDT**

Inh. Jessica Neidhardt

**Hartenstein, August-Bebel-Str. 14****Ruf 037605/7921**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Tag und Nacht 03 75 / 24 11 81www.bestattungen-neidhardt.de*Werbung bringt's!*Geschäftswerbung,
Familienanzeigen, Grüße
oder anderes:

informieren Sie sich unter

Telefon: 03 76 00 / 36 75 oder

E-Mail: info@secundoverlag.de**Eine saubere Lösung**

Vollbiologische Kleinkläranlagen



- SBR-Verfahren • Festbett-Verfahren
- Schwebebett-Verfahren • Tauchscheibenkörperverfahren

Rohr-Inspektions-System/Dichtheitsprüfung

**Alles aus einer Hand:**

- Vorort-Besichtigung und Beratung
- Förderantragstellung
- Einbau, Montage und Inbetriebnahme • Wartung

»

Mike LangWildenfelder Str. 65 08134 Langenweißbach
Telefon 037603 3448 | Mobil 01728086506
E-Mail: bauen@mikelang.de**Senden Sie
Ostergrüße...**... mit einer
OsteranzeigeWeitere Infos und Vorlagen unter **Tel.: 037600/3675****SECUNDO-
VERLAG**Secundo-Verlag GmbH
Verlag für kommunale
Mittelungsblätter

Secundo-Verlag Geiger Tel.: 037600 / 3675

Auenstraße 3 Fax: 037600 / 3676

08496 Neumark info@secundoverlag.de**HEIKO BURCHARD**

Versicherungs- und Finanzierungsmakler GmbH

Weststraße 16
08134 Wildenfels

Telefon: 03 76 03 / 5 58 93

Fax: 03 76 03 / 5 58 94

post@heiko-burchard.dewww.heiko-burchard.de

Schalten Sie Ihre persönliche Dankesanzeige

Zur Konfirmation oder Jugendweihe bekommt man Geschenke und Glückwünsche. Bedanken Sie sich bei Verwandten, Freunden und Bekannten mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt. Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Tel.: 03 76 00 / 36 75 | Fax: 03 76 00 / 36 76 | E-Mail: info@secundoverlag.de

Markengeräte zu guten Preisen

Ihr Partner für Haushalt & Gewerbe

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf u. Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Siemens, Bosch, Graef
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Gewerbegebiet Reinsdorf • August-Horch-Str. 2
0375/3537820 • service@mks-zwickau.de • Mo – Fr 9 – 18 Uhr • Sa 9 – 12 Uhr

Thüringer Forstwirt sucht Waldflächen für Eigenbewirtschaftung zum Kauf.
Telefon: 01 71 / 5 38 51 38

Mit uns Ihre Immobilien-Träume verwirklichen

Ein starkes Team vor Ort

Daniel Hendel
Immobilienexperte
Telefon: 0375/323-2546
daniel.hendel@spk-zwickau.de
www.spk-zwickau.de

Torsten Stiebert
Baufinanzierungsexperte
Telefon: 0375/323-2554
torsten.stiebert@spk-zwickau.de
www.spk-zwickau.de